



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

SOLAR CONSULTING



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden.....	5
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	5
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	6
5. Weitere Aktivitäten.....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange.....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert.....	9
6. Unser WIN!-Projekt	10
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartnerin	12
Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Solar Consulting GmbH mit Sitz in Freiburg und einem Büro in Stuttgart ist eine der führenden Kommunikationsagenturen für Energie-, Forschungs- und Technikthemen in Deutschland. Solar Consulting wurde 1998 gegründet und firmiert seit 2010 als GmbH.

Wir beraten und unterstützen derzeit gut zwei Dutzend Forschungsinstitute, Cluster und Netzwerke sowie Unternehmen und halbstaatliche Stellen bei ihrer Positionierung in der Öffentlichkeit. Dabei gehen wir strategisch vor: mit klaren und messbaren Zielen der Kommunikation, kreativer Umsetzung und genauer Evaluation.

Wir verfügen über langjähriges Kommunikations-Know-how, ausgezeichnete Kontakte zu Redaktionen und Akteuren der Energiebranche sowie fundiertes technisches Verständnis. Ob Photovoltaik, Contracting oder kommunaler Klimaschutz: Wir bringen komplexe Themen sprachlich auf den Punkt, Ihre Botschaften in die Öffentlichkeit und zu den relevanten Zielgruppen – und das online und offline.

Unser Team besteht derzeit aus neun festangestellten Mitarbeiter:innen. Wir betreuen rund 20 Kunden mit Rahmenvertrag und festem Budget und unterstützen gut zehn weitere Unternehmen punktuell bzw. rund um Messen.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Diese drei Leitsätze können wir am ehesten direkt beeinflussen und gestalten. Zudem legen sie unserer Meinung nach die Grundlage für nachhaltiges Wachstum unserer Agentur. Denn nur mit einem hohen Mitarbeiterwohlbefinden und nachhaltiger Unternehmensstrategie sind wir langfristig erfolgreich.

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Obwohl wir ein recht kleines Team sind und daher auf die einzelnen Mitarbeiter:innen gut eingehen können, möchten wir gerne das Mitarbeiterwohlbefinden noch klarer fördern. Denn der Erfolg unseres Unternehmens wird direkt von der Leistung, Einstellung und Motivation unserer Mitarbeiter:innen beeinflusst. Wir planen, für jede:n einzelne:n Mitarbeiter:in einen speziell zugeschnittenen Weiterbildungsplan aufzusetzen und regelmäßig Mitarbeitergespräche zu etablieren, um Wünsche und mögliche Probleme zu klären und gemeinsam Leistung und Entwicklungen zu beurteilen und weiter zu steigern.

Im Folgejahr 2023 planen wir, systematische Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit einzuführen.

Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Nur eine transparente und langfristig orientierte Strategie führt zum Unternehmenserfolg. Dafür stellen wir Kontinuität und Stabilität in der Unternehmensentwicklung sicher und gehen verantwortungsvoll mit all unseren Ressourcen um (was Menschen, Rohstoffe und Kapital inkludiert). Ebenfalls unerlässlich ist für uns eine glaubhafte und berechenbare Führung und Strukturen, die die Motivation aller Mitarbeiter:innen fördern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Als Dienstleister ohne haptisches Produkt setzen wir die Anreize zum Umdenken vor allem durch Content. Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen platzieren wir intern und extern über Rundmails, das Intranet, Mitarbeiterzeitungen und spezielle Informationstage oder -wochen.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

- Flexible Arbeitszeitmodelle: Wir bieten jeden Job als Teilzeit an und ermöglichen hybrides Arbeiten (schon vor der Pandemie).
- Eine Wabenstruktur mit mehreren Teammitgliedern ermöglicht koordiniertes und Unit-übergreifendes Arbeiten im Team
- Unser Intranet Coyo und unsere agile Wabenstruktur mit unserer Schwesteragentur trurnit Pressewerk GmbH ermöglicht und schafft Transparenz und Dialog, fördert die Mitgestaltung und eine offene Diskussionskultur.
- Bei all unserem Tun achten wir auf ganzheitliche Nachhaltigkeit: Unser Bürogebäude verfügt über eine ressourcenschonende und emissionsarme Energieversorgung. Hosting und Stromerzeugung erfolgen klimaneutral. Dienstreisen treten wir vorzugsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Und in unsere Tassen kommt Fairtrade-Kaffee.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Etablieren eines persönlichen Weiterbildungsplans für jede:n Mitarbeiter:in.
- regelmäßige Mitarbeitergespräche führen, um Wünsche und mögliche Probleme zu klären und gemeinsam Leistung und Entwicklungen zu beurteilen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bis Anfang 2023 hat jede:r Mitarbeiter:in ein MA-Gespräch mit der Geschäftsführung geführt und einen persönlichen Weiterbildungsplan/ Entwicklungsplan vorliegen
- Bis Anfang 2023 haben wir Kunden- und Jobsharing weiter ausgebaut und unsere Wabenstruktur gefestigt mit 2 bis 3 Personen in jedem Kundenteam

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

- Wir führen Quartalsgespräche mit unseren Kunden und führen alle sechs Monate mit unserer Schwesteragentur trurnit Pressewerk eine Bereichskonferenz zur internen Abstimmung durch
- Wir verfolgen eine transparente Strategie und eine klare interne Kommunikation
- Unsere Mitarbeiter:innen arbeiten in einer flachen Hierarchie

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Durch unsere Wabenstruktur sind die Kompetenzen unserer Mitarbeiter:innen gebündelt, jede:r weiß, wer bei welchen Themen ansprechbar ist. Etappenziele dieser Waben sind messbar.
- Unsere Arbeitsplätze sind stabil, die Gehälter auch. Die Mitarbeiterzahl und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten steigen konstant, die Betriebszugehörigkeit ist überdurchschnittlich lang für unsere Branche, die Kundenbindung gegeben.
- Wir sind ohne Kurzarbeit durch die Pandemie gekommen.
- Wir praktizieren eine Zeiterfassung mit Überstundenmanagement – jede Minute wird 1:1 als Gleitzeit abbaubar gemacht.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Mitarbeiter:innenzahl erhalten.
- Stabiles Konzept zur Nachfolgeregelung erstellen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Unsere zweite Geschäftsführerin wird Ende 2023 in den Ruhestand eintreten.
- Transparentmachen von Unternehmenszielen und dem Beitrag jedes Einzelnen: OKR (Objectives and Key Results) für 2022 aufsetzen und nachhalten. Ein wesentliches Unternehmensziel ist die 10 % Renditeregulierung.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- OKR-Prozess festigen und für 2022 fortführen
- Beobachtung der Rendite: mindestens 10% pro Jahr – um nachhaltig wachsen und investieren zu können
- Entwicklung der bestehenden MA: beibehalten der Mitarbeiter:innenzahl und halten der bestehenden Fachkräfte
- Vorlage des Nachfolgekonzepts im Lauf des Jahres 2022

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

- Wir leben Umwelt- und Ressourcenschutz aus Überzeugung seit Jahren. Unsere Kunden tun das und wir als MA auch aus persönlicher Überzeugung.
- Unsere Kunden gehören Branchen an, die mit dem Umweltschutz Geld verdienen, ihn fördern und hinter ihm stehen. Seien es Forschungsinstitute wie das Fraunhofer ISE, Programme wie Zukunft Altbau, die sich für die energetische Sanierung von Altbauten einsetzen, oder Solaranlagen-Dienstleister wie Avantag.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Diese Kunden betreuen wir in der PR, was eine fundierte Fachkenntnis zu Green Innovations voraussetzt. Zu unserem Geschäft gehört ausgeprägtes Umwelt- und Klimaschutzbewusstsein, daher sind alle unsere Mitarbeiter:innen von Anfang an für dieses Thema sensibilisiert.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

- Diese bereits vorhandene Sensibilisierung möchten wir erweitern und eine stabile Datengrundlage schaffen. Dabei wollen wir unsere MA von Anfang an mitnehmen. Hierfür möchten wir unsere Nachhaltigkeitscheckliste wieder etablieren, die wir bereits 2019 geführt haben. Sie zählt vermeintliche Kleinigkeiten wie getrunkene Tassen Fairtrade-Kaffee, geradelte Kilometer zur Arbeit oder gesparte Auto-Kilometer durch Homeoffice. 2022 dient dabei als Nullmessung.
- Unsere weiteren Ziele können wir dann anhand des ersten Status Quo formulieren und über die Zeit steigern.
- Wir starten darüber hinaus eine Umfrage: welche Themen sind unseren Mitarbeiter:innen im professionellen Umfeld und privat wichtig bei der Umsetzung von Maßnahmen für die Nachhaltigkeit?
 - Validierung der Ergebnisse
 - Ranking der umsetzbaren Maßnahmen
 - Umsetzung in den nächsten Monaten

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Nachhaltigkeitsstrichliste: Nullmessung und Identifikation möglicher Steigerungen
Umfrage unter den Mitarbeiter:innen: Validieren und Planung der Umsetzung in 2023.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir sichern und fördern Chancengleichheit bei unseren Neueinstellungen und Fortbildungsbudgets
- Wir verhindern Diskriminierung und Ausbeutung bei unseren Neueinstellungen, durch unsere flachen Hierarchien bei berechenbarer Führung, durch die Möglichkeit der direkten Rückmeldung zur Führungsebene.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Anspruchsgruppen teilen sich auf in Kunden, Dienstleister und Angehörige sowie Mitarbeiter:innen. Flache Hierarchien und unsere agile Wabenstruktur sorgen dafür, dass Entscheidungen unter Berücksichtigung aller Interessen getroffen werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ressourcen: Wir kaufen Büromaterial nur umweltfreundlich, achten auf recyceltes Druckerpapier und nachhaltige Druckereiprodukte (mit Klimalabel).
- Durch eine für alle MA öffentliche und einheitliche Ordnerstruktur auf unseren Servern ermöglichen und erleichtern wir für alle MA den Zugang zu allen Dokumenten und Projekten und vermeiden damit unnötige Ausdrücke.
- Wir beziehen unsere technischen Geräte gebraucht aus der turnit Gruppe oder verwenden sie intern weiter.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Energie und Emission: Unser Büro birgt viele Vorteile: Wir beziehen Öko-Strom, unser Gebäude ist klimaneutral und klimaneutrale Server nutzen wir bereits

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Produkte sind Inhalte und Strategien zur Kommunikation von Nachhaltigkeit, daher entfällt hier der Wertschöpfungsprozess

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Aufgabe ist es, nachhaltige Innovationen bekannt zu machen bzw. teilweise selbst mitzuentwickeln. Das ist der Kern unseres Geschäfts und fest in unseren Prozessen verankert.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unternehmensgewinne reinvestieren wir ins Unternehmen. Oberstes Ziel ist immer die nachhaltige und gesunde Profitabilität der Agentur.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Vergabe von Aufträgen folgen unsere Kunden den gängigen Geschäftsregeln. Wir lassen uns weder in der Bewerbungsphase um einen Auftrag, noch in der Erfüllung eines Vertrages bestechen. Unsere Kunden wählen uns aufgrund unserer Expertise aus, auch wir bestechen nicht.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir schaffen Arbeitsplätze in der Region, Ausbildungsplätze (z.B. im Rahmen des Dualen Studiums) und fördern die Nachhaltigkeit, indem wir die Innovationen unserer Kunden bekannt machen.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESESE PROJEKTE WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Projekt 1

Geldspende an den Biotopverbund Bodensee für Prof. Peter Berthold

Im Biotopverbund Bodensee ist 2003 das Projekt „Jeder Gemeinde ein Biotop“ gestartet, das seither über 100 Biotop realisiert hat. Mittlerweile läuft das Projekt in fast jedem Bundesland sehr erfolgreich, in Bayern etwa finanziert mit 3 Mio. €.

Unseren Ansprechpartner Prof. Peter Berthold kennen wir persönlich, er hat den Biotopverbund Bodensee mit der Heinz Sielmann Stiftung ins Leben gerufen und sagt zum Projekt:

„Dieses Projekt ist das Einzige seiner Art und für unsere Vogelwelt und darüber hinaus für die Stabilisierung der gesamten Biodiversität mit Abstand das Beste, was derzeit in Deutschland getan wird.

Von unseren Maßnahmen wie dem "Heinz-Sielmann-Weiher" mit angrenzendem Biotopmosaik profitieren jährlich bis zu 25.000 Vogelindividuen von über 70 verschiedenen Arten.

Würde das Fernziel "Jeder Gemeinde ein Biotop" erreicht, würden in den über 10.000 "Oasen aus Menschenhand" mehr als die Hälfte der bei uns verbliebenen rund 120 Mio. Vogelindividuen profitieren.

Wenn der Biotopverbund richtig in Gang kommt, könnte er einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Biodiversität in unserem Land leisten und verhindern, dass wir wirklich eines Tages einen „stummen Frühling“ erleben werden.“

Mehr Informationen unter:

<https://www.mpg.de/biotopverbund-deutschland>

Projekt 2

Geldspende und Zeitspende an den Imkerverein Glottertal e.V. zur Förderung des Projektes Jungbrunnenhonig

Das neue Pflegeheim Glottertal der Caritas eröffnet im März 2022 mit 70 Plätzen.

Der Glottertaler Imkerverein möchte zwei Völker in deren Garten stellen, um sie mit den Bewohnern gemeinsam zu bewirtschaften. Der Honig wird dem Frühstücksbuffet zur Verfügung gestellt, Überschuss unter dem Namen Jungbrunnenhonig vermarktet und der Erlös gespendet.

UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Projekt 1

Geldspende an den Biotopverbund Bodensee für Prof. Peter Berthold

Budget: wird gemeinsam mit dem trurnit Pressewerk festgelegt

Projekt 2

Geldspende und Zeitspende an Imkerverein zur Förderung des Projektes Jungbrunnenhonig

Budget: 1560 €

Einmalig: 2 Bienenbeuten à 160 €

Einmalig: 2 Ableger à 20 €

Aufwandsentschädigung für weitere mithelfende Vereinsmitglieder, Räucherware, Gläser, Schleudern, Etiketten, Wachs, Kerzenzubehör zum gemeinsamen Kerzengießen. Pauschal pro Monat: 100 €.

Zeitlicher Aufwand unserer imkernden Mitarbeiterin: 108 Stunden pro Jahr

- 2 Stunden pro Woche Betreuung der Bienenvölker im Sommerhalbjahr (insg. 48 Stunden)
- 1 Stunde pro Woche Schwarmkontrolle während der Schwarmzeit April, Mai und Juni (insg. 48 Stunden)
- 8 Stunden einmalig zum Schleudern des Honigs
- 4 Stunden einmalig zum Verarbeiten von Wachs

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Aline Strecker

Projektmanagerin

strecker@solar-consulting.de

+49 761 380968-28

Impressum

Herausgegeben am **01.02.2022** von

Solar Consulting GmbH

Emmy-Noether-Straße 2

79110 Freiburg im Breisgau

Telefon: +49 761 380968-0

E-Mail: info@solar-consulting.de

Internet: www.solar-consulting.de

